

DerWesten - 12.09.2007

<http://www.derwesten.de/nachrichten/nachrichten/staedte/arnsberg/2007/9/12/news-717891/detail.html>

## Ungarn würdigt Arbeit von Csilla v. Boeselager

Arnsberg, 12.09.2007

**Budapest/Voßwinkel. Mit einer feierlichen Veranstaltung unter dem Titel "Der erste Stein der Berliner Mauer" hat Ungarn am Sonntag im Parlament an seinen Beitrag zum Fall der Mauer vor 18 Jahren erinnert. Am 10. September 1989 hatte die ungarische Regierung**



An der Feier nahmen der ehemalige deutsche Außenminister Hans-Dietrich Genscher und die frühere Bundestagspräsidentin Rita Süßmuth teil. Genscher dankte Ungarn für seine Rolle bei der deutschen Wiedervereinigung. Ebenfalls hob er besonders die ungarische Sauerländerin Csilla von Boeselager als "Beispiel der Aufopferung für andere" hervor. Sie hatte sich im Sommer 1989 spontan der DDR-Flüchtlinge in Budapest angenommen. Auf ihre Initiative und unter ihrer Leitung bauten deutsche und ungarische Malteser im August 1989 das

Flüchtlingslager im Garten einer Budapester Kirche auf. Dort und in einem zweiten Lager wurden über 30 000 Menschen mit 150 ehrenamtlichen Helfern betreut. Durch die Weltpresse sowie mit vielen Gespräch hinter diplomatischen Kulissen trug Csilla von Boeselager wesentlich zur friedlichen Öffnung des "Eisernen Vorhanges" bei. Sie wurde in ganz Europa bekannt und mit vielen Orden und Auszeichnungen geehrt. Nach der Wende sammelte sie intensiv Geld, um breite Hilfe zu leisten, sie erbettelte medizinische Geräte, Krankenhauseinrichtungen, Kleidung und vieles mehr. 1991 sandte sie über 300 Lastzüge nach Osteuropa, gründete die Stiftung "Osteuropahilfe" (nach ihrem Tod: "Csilla von Boeselager Stiftung" ).

Stellvertretend für seine Frau und die Stiftung nahm Dr. Wolfhard von Boeselager an dem Festakt im ungarischen Parlament teil. Er dankte für die Würdigungen und betonte, dass jeder Einzelne aktiv werden kann, um sich für Gerechtigkeit in der Gesellschaft einzusetzen. Auch wies er auf die Projekte der Csilla-von-Boeselager-Stiftung hin, die er mit seinen Kindern und ehrenamtlichen Helfern weiter ausgebaut hat. In 2006 waren über 100 000 E nach Osteuropa gegangen, z.B. an Strassenkinder in Rumänien oder Obdachlose in Polen. Infos unter [www.boeselager-osteuropahilfe.de](http://www.boeselager-osteuropahilfe.de).